

Allgemeine Durchführungsbestimmungen im Fußballkreis Bergstraße für die Saison 2025/2026 für A- bis G Junioren

1. Allgemein

Die Durchführung der Spiele erfolgt nach Satzung und Ordnung des Hessischen-Fußball Verbandes. **Die Vereine sind gehalten, sich über diese Regelungen sachkundig zu machen und diese zu beachten.**

Altersklasse	Spielzeit	Verlängerung	Abseits	Rückpass	Ballgröße
A-Junioren	2x45 min.	2x15 min.	in Kraft	in Kraft	5 (430g)
B-Junioren	2x40 min.	2x10 min.	in Kraft	in Kraft	5 (430g)
C-Junioren	2x35 min.	2x5 min.	in Kraft	in Kraft	5 (430g)
D-Junioren	2x30 min.	2x5 min.	in Kraft	in Kraft	5 (350g)
E-Junioren (Pokal/FS)	2x25 min.	2x5 min.	Außer Kraft	in Kraft	4 (350g)
E-Junioren (Spielefest)	12 - 15 min.	-	Außer Kraft	in Kraft	4 (350g)
F-Junioren 5:5 (Spielefest)	10 min.	-	Außer Kraft	in Kraft	3/4 (290g)
F-Junioren 4:4 (Spielefest)	10 min.	-	Außer Kraft	Außer Kraft	3/4 (290g)
G-Junioren (Spielefest)	7 min.	-	Außer Kraft	Außer Kraft	3 (290g)

Die Erstellung des Spielplanes sowie die An- und Absetzung von Spielen erfolgt ausschließlich durch die Klassenleiter und Klassenleiterinnen des Kreisjugendausschusses. Termine für die Pokalrunden, sofern im Rahmenterminplan nicht festgelegt, werden durch die Klassenleiter und Klassenleiterinnen festgeschrieben. Es gelten folgende Spieltage - Abweichungen sind möglich. Sofern erforderlich, können Spiele auch an Wochen- und Feiertagen angesetzt werden:

Altersklasse	Stichtag	Spielbeginn am Wochenende	Spielbeginn unter der Woche
A-Junioren	01.01.2007 - 31.12.2008	Samstag 16:00 Uhr	Dienstag 18:30 Uhr
B-Junioren	01.01.2009 - 31.12.2010	Freitag 19:00 Uhr	Montag 18:30 Uhr
C-Junioren	01.01.2011 - 31.12.2012	Samstag 14:00 Uhr	Mittwoch 18:30 Uhr
D-Junioren	01.01.2013 - 31.12.2014	Sonntag 10:30 Uhr	Donnerstag, 18:30 Uhr
E-Junioren	01.01.2015 - 31.12.2016	Samstag 12:00 Uhr	-
F-Junioren	01.01.2017 - 31.12.2018	Samstag 09:30 Uhr	-
G-Junioren	01.01.2019 und jünger	Samstag 09:30 Uhr	-

2. Ansprechpartner

Für die einzelnen Altersklassen bei **Qualifikation/Meisterschaft** sind folgende Klassenleiter und Klassenleiterinnen zuständig:

Altersklasse	Klassenleiter/ Klassenleiterin	eMail	Tel.
A-/B-Junioren	Melitta Ernst	melitta.ernst@kfa-bergstrasse.de	0172-7282793
C-Junioren	Alexandra Nagy	alexandra.nagy@hfv-online.de	0160/8135687
D-Junioren	Reiner Held	reiner.held@hfv-online.de	0173/8964379
E-Junioren	Guido Walter	guido.walter@kfa-bergstrasse.de	0151/11529895
F/G-Junioren	Markus Nagy	markus.nagy@kfa-bergstrasse.de	01517/0090697

Für die **Pokalspiele** sind folgende Klassenleiter und Klassenleiterinnen zuständig:

Altersklasse	Klassenleiter/ Klassenleiterin	eMail	Tel.
A-E - Junioren	Alexandra Nagy	alexandra.nagy@hfv-online.de markus.nagy@kfa-bergstrasse.de	0160/8135687 01517/0090697

Für die **Freundschaftsspiele** sind folgende Klassenleiter und Klassenleiterinnen zuständig:

Altersklasse	Klassenleiter/ Klassenleiterin	eMail	Tel.
A-G - Junioren	Reiner Held	reiner.held@hfv-online.de	0173/8964379

Als **Schiedsrichteransetzer** für die Junioren ist folgender KSA zuständig:

Altersklasse	KSA	eMail
A-D - Junioren	Fabien Mink	fabien.mink@kfa-bergstrasse.de

Als **Einzelrichter** sind folgende Personen des KSG zuständig:

Altersklasse	Einzelrichter	eMail
A/B - Junioren	Klaus Reibold	klaus.reibold@hfv-online.de
C-G - Junioren	Jan Turinski	jan.turinski@kfa-bergstrasse.de

Für die Zustellung von Benachrichtigungen jeglicher Art im Zusammenhang mit dem Spielbetrieb ist das Elektronische Postfach des HFV maßgebend.

3. Spielplangestaltung

Die Erstellung der Spielpläne sowie die An- und Absetzung von Spielen erfolgt ausschließlich durch die Klassenleiter oder Klassenleiterinnen des Kreisjugendausschusses über das E-Postfach. Anderweitige Absetzungen sind in kurzfristigen Fällen telefonisch oder per E-Mail bei dem Klassenleiter oder der Klassenleiterinnen zu erfragen.

Qualifikations-, Pokal- und Verbandsspiele der Kreisligen bzw. Kreisklassen oder Gruppen, auch ohne Aufstiegsrecht, sind Pflichtspiele. Sofern erforderlich, können Spiele auch an Wochen- und Feiertagen angesetzt werden. (Ausnahme Volkstrauertag und Totensonntag erst ab 13:00 Uhr). Die Spieltage und Anfangszeiten unter www.fussball.de sind verbindlich.

4. Spielform E/F/G- Junioren

Für die E-G-Junioren werden in Übereinstimmung mit den „Neuen Wettbewerbsformen“ folgende Spielformen als Spielefest und Freundschaftsspiele für Rundenspiele zugelassen:

Altersklasse	Spielform / Regel	Spielfeldmaße	Spielzeiten/Runden	Tore / Schusszone
E-Junioren	6 gegen 6 / FPL	55m x 35 m	15 min / max. 4	Jugendtore / Mittellinie
E-Junioren	5 gegen 5 / FPL	40m x 25m	12 min / max. 5	Jugendtore / Mittellinie
F-Junioren	5 gegen 5 / FPL	40m x 25m	10 min / max. 7	Jugendtore (Höhe reduziert auf 1,65m) / Mittellinie
F-Junioren	4 gegen 4	40m x 25m	10 min / max. 7	Minitore/ 6m
G-Junioren	3 gegen 3	25m x 20m	7 min. / max. 7	Minitore/ 6m

Für die Pokalspiele der E - Junioren ist ebenfalls zulässig:

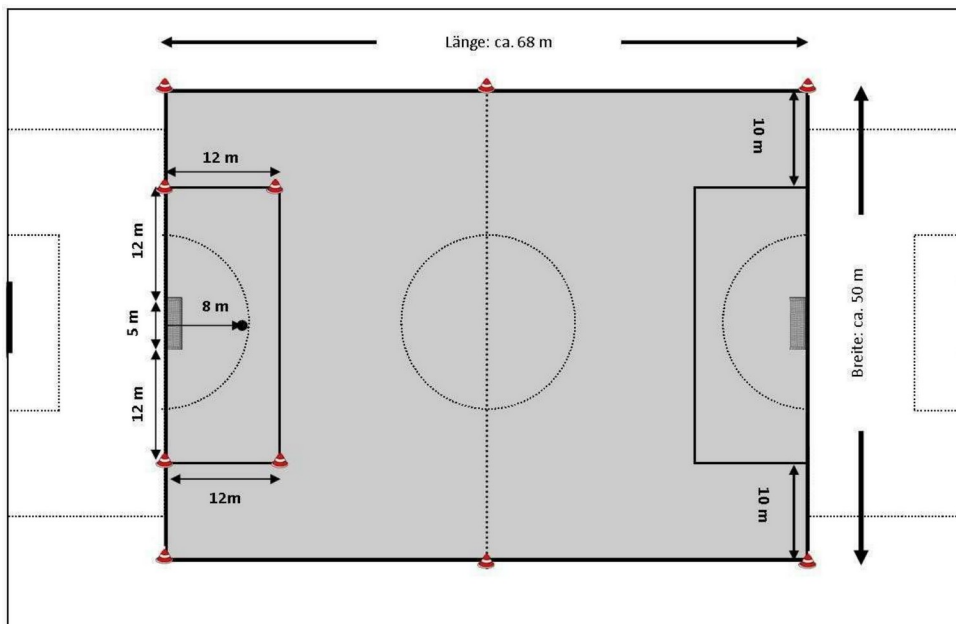
Altersklasse	Spielform / Regel	Spielfeldmaße	Spielzeiten/ Verlängerung	Tore / Schusszone
E-Junioren	7 gegen 7 / FPL	55m x 35 m	2 x 25 min. / 2*5 min.	Jugendtore / Mittellinie

Freundschaftsspiele und Freundschaftsturniere der F- und G-Junioren können ausschließlich nach den Regeln der neuen Wettbewerbsformen stattfinden. Platzierungsspiele sind nicht zulässig!

Im Weiteren gelten die [Microsoft Word - 04_G-F-E AllgBest_Neue Wettbewerbsformen_final.docx](#) vom Juli 2025.

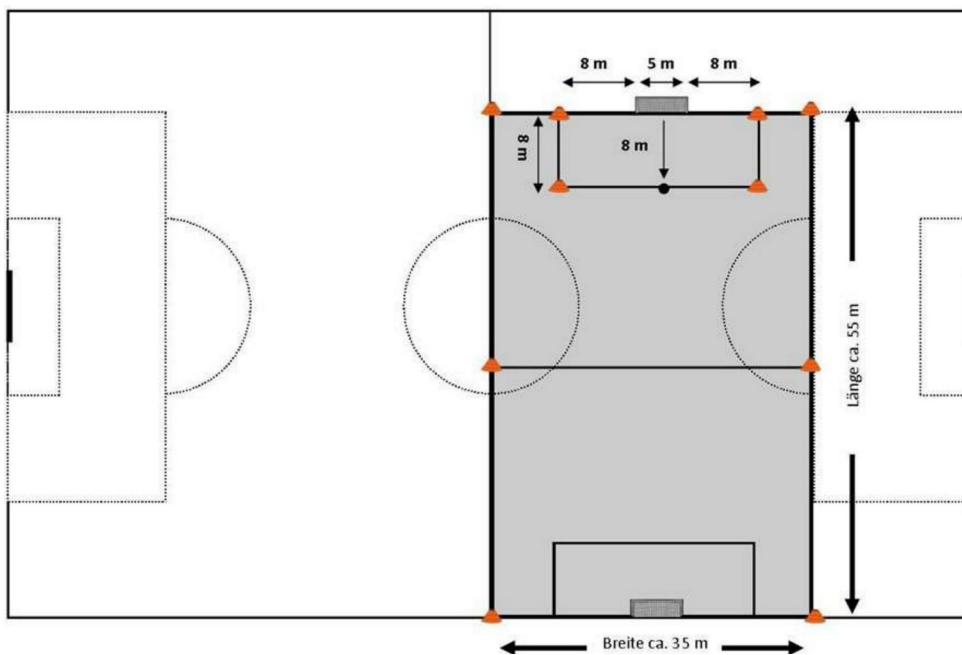
Spielfeldgrößen D und E – Jugend

D-Junioren 9er-Feld



Bei den D-Junioren 9er Feld von mindestens 68 x 50 m (Strafraumgröße 29 x 12m, Strafstoßpunkt 8m)

E-Junioren 6er-Feld



Bei den E-Junioren 6er Feld von etwa 55 x 35 m (Strafraumgröße 21 x 8m, Strafstoßpunkt 8m)

Zusätzliche Linien für alle Spielfelder (z.B. Strafräume, Außenlinien) können mit flachen Markierungsscheiben gekennzeichnet werden.

5. Spielberechtigung

Im gesamten Spielbetrieb der Junioren (Meisterschaftsrunden, Pokalrunden, Qualifikationsrunden, Hallenrunden einschließlich Futsal, Spielen in neuen Wettbewerbsformen, Spielfeste, Freundschaftsspiele, Turniere) ist zum Nachweis der Spielberechtigung der digitale Spielerpass zu verwenden. Die Kontrolle der Spielberechtigung erfolgt gemäß den Vorgaben aus § 9 Jugendordnung.

6. Spielbericht-Online (elektronischer Spielbericht)

Der Elektronische Spielbericht ist für alle Ligen der A-G-Junioren zu nutzen (§ 12 Nr. 3 Jugendordnung, siehe hierzu auch [Durchführungsbestimmung des VJA zur Nutzung des elektronischen Spielberichts für das Spieljahr 2025/2026](#)).

Alle ggf. für den Einsatz vorgesehenen Spieler sind im elektronischen Spielbericht aufzuführen. Dabei sind die Vorgaben aus § 12 JuO zu beachten. Die Vereine müssen den Spielbericht spätestens 30 Minuten vor Spielbeginn zur Einsichtnahme durch den Schiedsrichter freigeben, um die nötigen Kontrollen zu ermöglichen. Nach der Freigabe können Änderungen nur noch durch den Schiedsrichter vorgenommen werden.

Fehlerhafte oder unvollständige Eintragungen im elektronischen Spielbericht nehmen dem betroffenen Spieler nicht die Einsatzberechtigung, sofern sich der Spieler ordnungsgemäß nach § 9 Nr. 6, 7, 8 Jugendordnung legitimieren kann.

Der Schiedsrichter ist verpflichtet, die jeweils erste Einwechslung eines Spielers (einschließlich ggf. des zweiten Torwarts) im elektronischen Spielbericht zu vermerken. Nach dem Spiel haben die Schiedsrichter den Spielbericht zeitnah zu bearbeiten, mit den erforderlichen Angaben zu versehen und abschließend unverzüglich freizugeben. Das gilt auch für Schiedsrichter, die wegen Nichtantretens des offiziell zugeteilten Schiedsrichters die Spielleitung übernommen haben (§21 Nr. 2 JuO). In diesem Fall ist in dem dafür vorgesehenen Feld anzugeben, dass kein offizieller Schiedsrichter anwesend war, und der Heimverein ist für alle Eingaben im elektronischen Spielbericht verantwortlich.

Bei den E- Junioren kann auf die Eintragung der Torschützen verzichtet werden.

Bei Systemausfall ist ein Papier-Spielbericht auszufüllen und unverzüglich dem Klassenleiter zuzusenden. Hierfür sind nur die Original-Spielberichtsformulare des HFV zu verwenden (einfach).

7. Spielergebnisse

Die Platzvereine sollen das Spielergebnis und eventuelle Spielausfälle an das DFBNet melden. Spielergebnisse einschließlich Abbruch gelten als unverzüglich mitgeteilt im Sinne des §20 Jugendordnung, wenn sie bis 18.00 Uhr des Tages, an dem das Spiel stattfindet, eingepflegt sind. Für Spiele, die nach 17.00 Uhr beendet sind, gelten die Spielergebnisse als unverzüglich mitgeteilt, wenn sie bis spätestens eine Stunde nach Spielschluss in das System eingepflegt sind.

8. Sicherheitsbestimmungen

Das Tragen von Schienbeinschonern ist für alle Spieler **verpflichtend**. Zur Vermeidung von Unfällen sind die Tore so im Boden zu verankern oder an Geländern zu befestigen, dass ein Umstürzen der Tore in jedem Falle ausgeschlossen werden kann. Der Heimverein ist hierfür haftbar. Zuschauer/Eltern dürfen das Großspielfeld nicht betreten und halten sich hinter – falls vorhanden – einer Barriere/Spielfeldbegrenzung auf.

9. Spielverlegungen

Alle Spielverlegungen die während der Runden zwingend notwendig sind, werden nur noch über die Funktion „Antrag Spielverlegung“ über das DFBNet abgewickelt. Für die Anträge wird auch in dieser Saison keine Gebühr erhoben! Spielverlegungen müssen mindestens 5 Tage vor dem ursprünglich angesetzten Spieltag via Antrag DFBNet beim Klassenleiter sein! Der Spieltag zählt hierbei und auch im Weiteren **NICHT** mit! Ausgefallene Spiele müssen beim Klassenleiter telefonisch oder schriftlich (E-Mail über das elektr. Postfach) gemeldet werden!

Eine Reaktion des gegnerischen Vereins wird bei kurzfristigen Anfragen (weniger als 8 Tage vor dem angesetzten Spieltermin) bis 4 Tage vor dem angesetzten Spieltermin erwartet. Bei mittel – bzw. langfristigen Anfragen (mehr als 8 Tage vor dem angesetzten Spieltermin) wird binnen 5 Tagen eine Reaktion des gegnerischen Vereins erwartet. Ist nach Ablauf dieser Frist keine Reaktion erfolgt, werden die entsprechenden Spiele Kraft Amtes verlegt, sofern eine Verlegung aus platztechnischen Gründen möglich ist. Wichtig dabei ist, dass eine Antragsprüfung (entsprechender Button im DFBNet) erst kurz vor der Verlegung erfolgen kann, da ansonsten der gegnerische Verein keine Stellungnahme auf die Spielverlegung im DFBNet mehr abgeben kann. Des Weiteren ist es Vereinen nicht gestattet Spiele erneut zu verlegen, die aufgrund deren Nicht-Reaktion verlegt worden sind, abgesehen von Verlegungsgründen durch außergewöhnliche Schwächung der Mannschaft. Spielverlegungen wegen Schule bzw. Kirche bedürfen keiner Zustimmung des Gegners, sofern entsprechende Belege vorgelegt wurden.

Eine Spielverlegung unter der 5-Tagesfrist ist nicht möglich! Hier kann nur noch eine Absetzung erfolgen. Eine Neuansetzung des Spiels ist nur möglich, sofern entsprechende Belege vorgelegt werden, die den Antrag auf Verlegung stützen. Werden diese Belege nicht vorgelegt, wird der Vorfall an den entsprechenden Einzelrichter/in weitergeleitet.

10. Nichtantritt

Qualifikationsrunden: § 17 Nr. 4 JuO (abhängig vom Spielmodus)

Tritt eine Mannschaft zu einem Spiel nicht an, so scheidet diese Mannschaft satzungsgemäß aus der Qualifikation aus. Ein Weiterspielen in der Qualifikation muss allerdings weiter stattfinden. Die bisher ausgetragenen und folgenden Spiele werden außer Konkurrenz gewertet. Die Einteilung nach der Qualifikation in eine Spielklasse obliegt dem Kreisjugendausschuss.

Die Mannschaft hat jedoch keinen Anspruch mehr auf einen Aufstieg, Meisterehrung bzw. Gruppensieg. Ebenso Mannschaften die nach- oder umgemeldet werden

Meisterschaftsrunden : § 16 Nr.2 JuO

Zieht ein Verein oder eine JSG eine Mannschaft während einer Meisterschaftsrunde zurück oder tritt eine Mannschaft dreimal während einer Meisterschaftsrunde nicht an, scheidet sie mit sofortiger Wirkung aus dem Wettbewerb aus. Unabhängig davon, ob dies in der Hin- oder Rückrunde geschieht, bleiben die bisherigen Spielergebnisse der ausgeschiedenen Mannschaften weiterhin erhalten. Die noch ausstehenden Spiele werden für den jeweils betroffenen Gegner mit 3:0 Toren als gewonnen gewertet.

11. Spielabsetzungen

Spielabsetzungen erfolgen grundsätzlich nur durch den eingeteilten Schiedsrichter oder nach Rücksprache mit dem Klassenleiter.

Ein Verein, der ein Spiel kurzfristig absetzen muss, hat unverzüglich die Klassenleitung, den Spielgegner und den Schiedsrichtereinteiler telefonisch zu verständigen. Kann wegen der Kürze der Zeit der Eingeteilte Schiedsrichter nicht über die Spielabsetzung informiert werden, sind ihm die Unkosten laut Beleg vom verursachenden Verein zu erstatten.

12. Kurzfristige Spielabsetzungen

Eine kurzfristige Spielabsetzung ist nur in zwingenden Gründen möglich, siehe §§ 14, 15 SpO. Sie sind einwandfrei nachvollziehbar schriftlich zu belegen. In Eilfällen kann die schriftliche Bestätigung unverzüglich nachgereicht werden. Das Spiel wird vom Klassenleiter neu angesetzt.

Als zwingende Gründe gelten insbesondere:

- Unglücksfälle;
- Todesfälle (z.B. Spieler, Betreuer, Trainer);
- sonstige unabwendbare und nicht voraussehbare Ereignisse;
- extreme Witterungsbedingungen;

Die Spielabsetzung kann nur durch den Klassenleiter oder im Bedarfsfall durch die Vertretung erfolgen. Eigenmächtige Spielabsetzung durch einen Verein ist stets strafbar. Sollten Spiele aus unerheblichen Gründen abgesagt werden, ist zwischen genehmigten und nicht genehmigten Nichtantritt zu unterscheiden, siehe § 13 bis 16 SpO.

Genehmigter Nichtantritt: Frist 2 Tage vor dem Spiel bis spätestens 20:00 Uhr über das elektr. Postfach an den entsprechenden Klassenleiter. Beispiel: Für ein Samstagsspiel muss die Absage donnerstags 20:00 Uhr im elektr. Postfach des entsprechenden Klassenleiters sein. Dieses wird mit 0:3 als verloren gewertet. Es erfolgt keine weitere Bestrafung! Handelt es sich um das Hinspiel, wird das Rückspiel dann auf dem Platz des Gegners ausgetragen. **Handelt es sich bereits um das Rückspiel, wird das Spiel zu einem neuen Termin vom Klassenleiter neu angesetzt**

Nicht genehmigter Nichtantritt: Hier erfolgt Meldung an den Einzelrichter und Bestrafung. (Rechtsgrundlage §44 StO)

13. Schiedsrichterbesetzungen / Spielleitung

Alle Spiele der A-D -Junioren Kreisliga/Kreisklasse/Pokalspiele sowie die Pokalspiele der E -Junioren, werden – soweit möglich – mit Schiedsrichtern besetzt. Bei Nichterscheinen eines Schiedsrichters ist der Platzverein für die ordnungsgemäße Durchführung des Spieles verantwortlich. Ebenso für die ordnungsgemäße Abwicklung des elektronischen Spielberichtes (hier ist „Nichtantritt Schiedsrichter“ anzugeben). Das Spiel ist in jedem Fall auszutragen und zählt als Pflichtspiel.

Es findet im Kreis Bergstraße auf Kreisebene das „3-Stufen-Modell“ Anwendung.

Die Schiedsrichter sind angehalten bei Unsportlichkeit, sowie Beleidigungen von Dritten (Zuschauern/Eltern), das Spiel zunächst für 5 Min. zu unterbrechen, den Trainern zu erklären, warum er die Unterbrechung veranlasst hat und den Verantwortlichen somit die Möglichkeit geben auf die entsprechenden Einzelpersonen oder Gruppen einzuwirken.

Sollte erneut eine Unsportlichkeit oder Beleidigung von außen wahrgenommen werden, so unterbricht der Unparteiische für 10 Min. und gibt den Verantwortlichen letztmals die Möglichkeit zu handeln und ggf. das Hausrecht auszuüben.

Ist auch diese Maßnahme erfolglos, so ist der Schiedsrichter angehalten bei der dritten Beleidigung oder Unsportlichkeit, das Spiel abzubrechen und einen entsprechenden Sonderbericht zu verfassen. Über die mögliche Spielwertung und die sonstigen Konsequenzen urteilt satzungsgemäß der Einzelrichter, bzw. das Kreissportgericht.

Seit der Saison 24/25 findet flächendeckend der „Kapitäns-Dialog“ als offizielle Form der Kommunikation zwischen Schiedsrichter und Team/Teamoffizielle Anwendung. Nach einer Entscheidung mit potenziell spielentscheidendem Charakter und möglichem Informationsbedarf zeigt der Schiedsrichter mit waagrecht ausgestrecktem Arm an, dass die Spieler auf einer Mindestdistanz von 4 Metern bleiben sollen. Nur der Teamkapitän darf sich nähern und den Schiedsrichter ansprechen. Ist der Teamkapitän der Torwart, so muss dem Schiedsrichter vor Spielbeginn ein Feldspieler genannt. Verstößt ein Spieler gegen die Weisung des Schiedsrichters, wird er verwahrt.

14. Auswechslung

In den Altersklassen A- bis D-Junioren können bis zu fünf Spieler oder Spielerinnen ausgewechselt und wieder eingewechselt werden. Darüberhinausgehende Ein- und Auswechslungen sind in Spielen mit Verlängerung (§§ 12 JuO) nicht erlaubt.

15. Freundschaftsspiele

Freundschaftsspiele sind über die Homepage kfa-bergstrasse.de anzumelden, auch wenn auf dem eigenen Platz zwei andere Mannschaften ein Spiel austragen. Es ist unbedingt darauf zu achten, dass die Mannschaftsbezeichnung (1. Mannschaft, 2. Mannschaft) immer korrekt angegeben sind, da sonst das Ausfüllen des elektronischen Spielberichts nicht möglich ist.

Bei kurzfristigen Absetzungen (Am Spieltag oder ein Tag zuvor) ist der Schiedsrichteransetzer telefonisch, sowie der Freundschaftsspielansetzer über den Spielausfall zu informieren. Es kann hierbei zu Unkosten kommen, sollte der Schiedsrichter nicht rechtzeitig vom Spielausfall in Kenntnis gesetzt werden können, die der Verursacher der Spielabsage zu tragen hat.

Grundsätzlich versucht der Kreisschiedsrichterausschuss alle Spiele mit ausgebildeten Schiedsrichtern zu besetzen. Dies kann aber nicht grundsätzlich gewährleistet werden.

16. Genehmigung von Hallen/Feldturniere (von den Vereinen organisiert)

Turniere sind bis spätestens **14 Tage** vor dem geplanten Durchführungstermin beim Kreisjugendwart zur Genehmigung anzumelden. Hierbei sind folgende Dokumente/Informationen vorzulegen:

- schriftlicher Genehmigungsantrag in einfacher Ausfertigung mit dem Downloadvordruck des HFV **per eMail** an den Kreisjugendwart.
- Zeit- und Spielplan in einfacher Ausfertigung **per eMail**. Die Mindestspielzeit eines Spiels beträgt 7min. Maximalspielzeit einer Mannschaft innerhalb des Turniers beträgt das doppelte der regulären Spieldauer.
- Turnierbestimmungen in einfacher Ausfertigung beizufügen.

Nach dem Turnier sind die komplett ausgefüllten Turnier-Spielberichte unverzüglich durch die Schiedsrichter an den Kreisjugendwart einzusenden. Sind keine offiziellen Schiedsrichter eingeteilt, muss die Zusendung der ausrichtende Verein übernehmen.

17. Internationale Turniere

Rechtzeitig vor dem Turnier (ca. zwei Monate vorher) ist stets die internationale Spielgenehmigung des DFB einzuholen. Sie ist dem Antrag auf Genehmigung des Turniers bzw. der Anmeldung beizufügen (mindestens Kopie des Antrags auf internationale Spielgenehmigung, falls Rückantwort des DFB noch aussteht). Auch einzelne Spiele mit internationaler Beteiligung bedürfen der Genehmigung durch den DFB.

18. Hallenkreismeisterschaft

Hallenkreismeisterschaften werden nicht ausgetragen. Sollten Regionenmeisterschaften ausgetragen werden, so werden die besten Mannschaften zum Zeitpunkt des Stichtags 15.11. in Reihenfolge absteigend befragt, ob sie den Kreis Bergstraße bei den Regionenmeisterschaften vertreten wollen.

19. Schlussbestimmungen

Verstöße gegen diese Durchführungsbestimmungen werden satzungsgemäß geahndet.

Auf- und Abstiegsregelung, sowie Klasseneinteilung im Fußballkreis Bergstraße für die Saison 2025/2026 für die A- bis E-Junioren

1. Allgemeine Regelungen für alle Spiel- und Altersklassen

Die Durchführung der Spiele erfolgt nach Satzung und Ordnung des HFV, sowie den Allgemeinen Richtlinien zum Spielgeschehen. Vereine und die zuständigen Mitarbeiter sind gehalten, sich über die Regelungen sachkundig zu machen und diese zu beachten. Gespielt wird nach §16,17 JuO.

I. Ermittlung von Kreismeistern/ Gruppensiegern

Direkter Vergleich und Tordifferenz spielen bei der Ermittlung von Meistern, Gruppensiegern und Absteigern in Meisterschaftsrunden der Juniorinnen und Junioren keine Rolle (§16 JuO)

II. Ermittlung von Aufsteigern

Verzichtet der Meister bzw. Gruppensieger, so kann der Zweit- bis Viertplatzierte in dieser Reihenfolge das Aufstiegsrecht wahrnehmen (§16 JuO, Nr. 8). Die gleiche Regelung gilt, wenn eine untere Mannschaft auf einem Aufstiegsplatz steht, deren höhere Mannschaft bereits in der nächsthöheren Spielklasse spielt. In jedem Falle gilt, dass nicht zwei Mannschaften eines Vereins in der Kreisliga spielen können.

Qualifiziert sich eine 2. Mannschaft oder untere Mannschaft besser als die Erste, muss diese sich umbenennen in in die 1. und die 1. in die 2. Mannschaft.

2. A-Junioren

Die Kreise Bergstraße, Dieburg, Odenwald, Groß-Genau und Darmstadt spielen in der Saison 2025/26 eine gemeinsame Spielrunde, das Spielgeschehen wird in gesonderten Durchführungsbestimmungen geregelt. Die Einteilung in erfolgt in Qualifikationsrunden in den jeweiligen Fußballkreisen.

Gespielt wird zuerst eine Qualifikationsrunde mit zwei Gruppen 2x6 Mannschaften. Im Anschluss werden die Tabellenplätze 1-3 der beiden Qualifikationsgruppen in die beiden übergreifenden Kreisligen und die anderen Mannschaften in die Kreisklassen eingeteilt.

Nach der Saison 2025/26 werden die Spielklassen wieder aufgelöst. Alles Weitere ist in den Durchführungsbestimmungen der kreisübergreifenden A-Jugend geregelt.

3. B-Junioren

Kreisliga

Es nehmen 17 Mannschaften an der Verbandsrunde im Kreis Bergstraße teil. Diese werden in einer Qualifikationsrunde in drei Gruppen eingeteilt (2x6 + 1x5 Mannschaften), die in einer einfachen Runde gegeneinander antreten. Die acht besten Mannschaften nach Quotientenrangliste werden in die Kreisliga eingeteilt. Kreismeister und damit Aufsteiger in die Gruppenliga ist der Sieger der Kreisliga.

Kreisklasse

Die verbleibenden Mannschaften der Qualifikationsrunde, die nicht in der Kreisliga eingeteilt wurden, werden in die Kreisklasse 1 bestehend aus 9 Mannschaften eingeteilt. Der Gruppensieger der Kreisklasse hat kein Aufstiegsrecht.

Der Kreisjugendausschuss lässt Mannschaftsmeldungen nach dem Norweger Modell in der Saison 25/26 zu. Nach der Saison 2025/26 werden die beiden Spielklassen wieder aufgelöst.

4. C-Junioren

Kreisliga

Gespielt wird zuerst eine Qualifikationsrunde mit drei Gruppen mit jeweils 8 Mannschaften. Im Anschluss werden die Tabellenplätze 1-2 sowie die zwei besten Tabellendritten der jeweiligen Qualifikationsgruppen in die Kreisliga und die anderen Mannschaften in die Kreisklasse eingeteilt. Somit wird die Kreisliga mit 8 Mannschaften gespielt. Kreismeister und damit Aufsteiger in die Gruppenliga ist der Sieger der Kreisliga.

Kreisklasse

Gespielt wird in zwei Kreisklassen mit 8 Mannschaften. Der verbleibende Dritte, die drei besten vierten sowie die drei fünft-platzierten Mannschaften aus der Qualifikationsrunde bilden die Kreisklasse 1 unter Anwendung von §17 JuO Nr. 5, alle verbleibenden Mannschaften bilden die Kreisklasse 2. Der Gruppensieger der Kreisklasse hat kein Aufstiegsrecht.

Der Kreisjugendausschuss lässt Mannschaftsmeldungen nach dem Norweger Modell in der Saison 25/26 zu. Nach der Saison 2025/26 werden die beiden Spielklassen wieder aufgelöst.

5. D-Junioren

Kreisliga

Es nehmen 43 Mannschaften an der Verbandsrunde im Kreis Bergstraße teil. Diese werden in einer Qualifikationsrunde in sieben Gruppen eingeteilt (6x6 + 1x7 Mannschaften), die in einer einfachen Runde gegeneinander antreten. Die zehn besten Mannschaften nach Quotientenrangliste werden in die Kreisliga eingeteilt. Kreismeister und damit Aufsteiger in die Gruppenliga ist der Sieger der Kreisliga.

Kreisklasse

Die anderen Mannschaften werden in die Kreisklasse 1 mit 9 Mannschaften und die Kreisklassen 2,3 und 4 zu je 8 Mannschaften eingeteilt: Auch hier wird der Quotient angewandt. Die jeweiligen Gruppensieger der Kreisklassen haben kein Aufstiegsrecht.

Kreisklasse Gr. 1

1	4. bester Zweiter aus allen Gruppe
2	5. bester Zweiter aus allen Gruppe
3	6. bester Zweiter aus allen Gruppe
4	7. bester Zweiter aus allen Gruppe
5	besten Dritter aus allen Gruppe
6	2. besten Dritter aus allen Gruppe
7	3. besten Dritter aus allen Gruppe
8	4. besten Dritter aus allen Gruppe
9	5. besten Dritter aus allen Gruppe

Kreisklasse Gr. 2

1	6. besten Dritter aus allen Gruppe
2	7. besten Dritter aus allen Gruppe
3	besten Vierter aus allen Gruppe
4	2. besten Vierte aus allen Gruppe
5	3. besten Vierte aus allen Gruppe
6	4. besten Vierte aus allen Gruppe
7	5. besten Vierte aus allen Gruppe
8	6. besten Vierte aus allen Gruppe

Kreisklasse Gr. 3

1	7. besten Vierter aus allen Gruppe
2	besten Fünfter aus allen Gruppe
3	2. besten Fünfter aus allen Gruppe
4	3. besten Fünfter aus allen Gruppe
5	4. besten Fünfter aus allen Gruppe
6	5. besten Fünfter aus allen Gruppe
7	6. besten Fünfter aus allen Gruppe
8	7. besten Fünfter aus allen Gruppe

Kreisklasse Gr. 4

1	alle Sechsten aus allen Gruppen
2	alle Sechsten aus allen Gruppen
3	alle Sechsten aus allen Gruppen
4	alle Sechsten aus allen Gruppen
5	alle Sechsten aus allen Gruppen
6	alle Sechsten aus allen Gruppen
7	alle Sechsten aus allen Gruppen
8	Der siebte aus allen Gruppen

In der Meisterphase treten die jeweiligen Gruppen in Hin – und Rückspiel gegeneinander an. Nach der Saison 2025/26 werden die Spielklassen wieder aufgelöst.

6. E-, F- und G-Junioren

Die Mannschaften spielen organisierte Spielfeste nach den Regeln der Neuen Wettbewerbsformen in den unter Punkt 2 der „Allgemeine Durchführungsbestimmungen 2025/2026 bei den G-, F- und E-Junioren – „Neue Wettbewerbsformen“ genannten Aufteilungen. Die Einteilung der Mannschaften obliegt dem KJA bzw. den entsprechenden Klassenleiterinnen und Klassenleiter.

Klarstellung der Definition von (Ein-)Passen und Eindribbeln für F- und G-Junioren:

Ein Passspiel definiert sich durch das Zuspielen des Balls zu einem Mitspieler. Über die Art des Passspiels entscheidet der Spieler selbst. *„Vom rechtzeitigen, genauen und richtig temperierten [scharf/dezent – also Differenzierung] Zuspiel hängt der Erfolg einer Fußballmannschaft ganz entscheidend ab. **Mit der Vielfalt von Möglichkeiten [flach/hoch, scharf/weich, mit/ohne Effet, überraschend/signalisiert]** kann der versierte Spieler viel Spielsituationen lösen.“*

Das auch mögliche beschriebene Eindribbeln besagt dabei, dass der selbe Spieler den Ball durch- aus auch mehrmals Kontakten kann bevor er passt oder schießt.

7. Kreispokal

Der Fußballkreis Bergstraße richtet für die A bis E – Junioren einen Kreispokal aus. Die Durchführung richtet sich hierbei nach §18 JuO. Hierbei dürfen bei den A- und B-Junioren jeweils eine Mannschaft gemeldet werden. Bei den C- und D- Junioren wird jeweils ein Pokal für die 1. Mannschaften und ein Pokal für die unteren Mannschaften gespielt. Spielt die 1. Mannschaft eines Vereins in einem höheren Verbandspokal, hat die 2. Mannschaft dieses Vereins ein Anrecht auf einen Startplatz im Pokal für die 1. Mannschaften.

Bei den E- Junioren können beliebig viele Mannschaften gemeldet werden. Dies gilt, sofern von Regions- und/oder Verbandsseite kein höherer Pflichtpokal ausgerichtet wird, der die Teilnahme von 2. Mannschaften eines Vereines oder JSG ausschließt.

Die Auslosung der Spielpaarungen und das Heimrecht erfolgt– sofern vom KJA nicht anders festgelegt – unter Nutzung der dafür im DFBNet vorgesehenen elektronischen Funktion.

Die Spieltage der Pokale werden durch den Klassenleiter oder Klassenleiterin festgelegt.



August 2025

Guido Walter
Kreisjugendwart